

Leading Voices – Startklar für die Zukunft

Burak Onur Erdem (Vorsitzender der Musikkommission Leading Voices)

Martine Spanjers (Vorsitzende des Projektteams Leading Voices)

Leading Voices, European Days for Vocal and Choral Leaders, in Utrecht, 27.-31.07.2022, ist eine neue europaweite Bühne für Berufsmusiker, die im Bereich Chormusik arbeiten, um Gleichgesinnte zu treffen, von Kollegen zu lernen und um sich von künstlerischen Konzepten und Chören inspirieren zu lassen. Die Veranstaltung, die auch für Kollegen außerhalb Europas offen ist, ist eine Initiative der European Choral Association und könnte eine neue Veranstaltung in deren 3-Jahres-Kalender werden. Es ist Zeit, mehr über diese aufregende neue Veranstaltung zu erfahren.



Accent

Eine 5-tägige Plattform für Berufsmusiker, die im Bereich Chormusik tätig sind



Sanna Salminen, Finland
© Meritta Pyykkönen

Seit 2009 gehört ein vielfältiges Programm für Dirigenten zu den Europa Cantat Festivals. Dieses Programm war ursprünglich für die Dirigenten gedacht, die mit ihren Chören zu den Festivals reisten. In dieser Zeit wurde aus diesem Programm eine eigene Veranstaltung innerhalb des Europa Cantat Festivals, die immer mehr Besucher anzog. Aus diesem Grund und angeregt durch andere Veranstaltungen sah die European Choral Association die Notwendigkeit, ein neues europäisches Angebot einzuführen für Menschen, die sich beruflich mit dem gemeinsamen Singen beschäftigen. Im Frühjahr 2019 wurde mit dem ECA-Mitglied ZIMIHC mit Sitz in Utrecht, Niederlanden, entschieden, diese Idee weiter zu entwickeln.

Bei dem Entwurf für Leading Voices war das wichtigste Ziel, eine Veranstaltung zu kreieren, die sich von der praktischen und der zukunftsweisenden Seite her nähert. Die Veranstaltung soll sich darauf konzentrieren, gemeinsam Neues zu schöpfen und learning by doing und traditionelle mit innovativen Formen zu kombinieren. Sie soll Menschen aktivieren und herausfordern, in einem sicheren Umfeld zu experimentieren.

Auf der anderen Seite sind viele Hauptberufliche im Bereich des gemeinsamen Singens nicht auf nur eine Tätigkeit begrenzt. Die meisten Dirigenten leiten eine Gruppe, tragen die künstlerische Verantwortung, lehren Musik, bilden Sänger aus und kümmern sich um das Wohl ihrer Gruppe von Sängern. Daher benötigte die Veranstaltung Angebote, die all diese unterschiedlichen „Hüte“, die ein Chorleiter trägt, abdecken. Gleichzeitig möchte Leading Voices allen, die beruflich mit dem Chorsingen verbunden sind, Möglichkeiten bieten, sich zu vernetzen, sei es als Dirigenten/Chorleiter, Komponisten/Arrangeure, Musiklehrer, Manager oder Studenten.



I Fagiolini, United Kingdom © Matthew-Brodie

Die Zukunft gemeinsamen Singens

Die Grundlagen des gemeinsamen Singens unterliegen einem stetigen Wandel. Nicht nur wegen der Pandemie, sondern auch aufgrund der Bevölkerungsentwicklung, der Digitalisierung, des

Klimawandels und der Zunahme der Migration. Wie können die Chorleiter denen entgegenkommen, die nicht mit der Tradition der Chormusik vertraut sind und umgekehrt? Wie können wir die Zuhörer in die Geschichte der Chormusik mit einbeziehen? Wie können diese Erfahrungen der Bürger eine Quelle der Inspiration werden? Wie nutzen wir Chormusik, um mitzuteilen, was uns wirklich bewegt oder welche wichtigen Botschaften wir vermitteln wollen? Wie kann Chormusik helfen, eine Gemeinschaft aufzubauen oder zu stärken? Wie können wir die Bedeutung von Chormusik aus künstlerischer Sicht sicherstellen? Leading Voices wird all diese Fragen nicht beantworten, strebt aber danach, die Möglichkeiten gemeinschaftlichen Singens zu bereichern und zu stärken, alle aus Europa und darüber hinaus, die beruflich mit Chören zu tun haben zusammenzubringen und eine Plattform anzubieten um sich auszutauschen, zu lernen und um sich zu verbinden.



Hannah Lea Dykast,
Switzerland

© Beka Bitterli
Fotografie

Fünf Themen – das Potential für künstlerische Fähigkeiten lehren

Leading Voices wurde von Dirigenten, Musiklehrern, Komponisten und Managern entworfen. Die Mitglieder der Musikkommission

kennen die Tätigkeiten von Dirigenten und Chorleitern aus eigener Erfahrung. Sie wissen, dass sie sich mit beiden, künstlerischen und praktischen Dingen auseinandersetzen müssen sowie mit pädagogischen Problemen und Gruppendynamik, mit Arrangieren und Finanzen. Daher haben sie fünf Themen definiert, entsprechend den verschiedenen Aspekten der Arbeit derer, die sich beruflich mit Chormusik beschäftigen, und dazu passende Kursleiter ausgewählt.

Majella Hollywood wird beispielsweise darüber sprechen, wie man eine Fangemeinde für den Chor aufbaut und wie man professionelle Sänger managt. Sanna Salminen wird über die Veränderung von reiner Führung hin zu einem umfassenden pädagogischen Ansatz als Dirigent sprechen, während Adrian Peacock uns einen Einblick in den Umgang mit Tonaufnahmen gibt. Hannah Lea Dykast wird helfen, eine achtsamere Annäherung an die tägliche Arbeit von in der Musikbranche Tätigen zu entwickeln, während Merzi Rajala und Jan Schumacher den Fokus auf das Leiten eines Offenen Singens legen. Natürlich wird Leading Voices auch konventionelle Seminare zur Technik des Dirigierens anbieten.

Egal ob im Klassenraum oder mit einem Chor professioneller Sänger, ob Sie klassische Musik singen oder Kinderlieder, Pop oder Jazzgesang und ob Sie sehr erfahren oder gerade angefangen haben – bei Leading Voices finden Sie Kurse, die zu Ihrer Erfahrung, ihrem Ehrgeiz und Ihren Vorlieben passen.



Jim Daus Hjernøe,
Denmark

Fünf Formate

Die Musikkommission hat auch fünf unterschiedliche Formate entworfen, angefangen bei traditionellem Lernen über Workshops und Vorträge, Arbeitsphasen für Austausch und um miteinander zu reden bis zu Kursen, in denen experimentiert wird und die mit einem leeren Blatt Papier starten. Diese Formate heißen LEARN, LET'S MEET, LIVE, LAB and LITERATURE.

Bei LEARN finden Sie Workshops und Vorträge mit vielen verschiedenen Kursleitern.

LE'S MEET bietet informelle Zeitfenster, die beispielsweise Musiklehrern, Komponisten/Arrangeuren gewidmet sind, und runde Tische für Meinungsaustausch und Diskussionen. Lassen Sie uns den Fokus auf LAB und LIVE, die beiden innovativeren Formate der Veranstaltung legen.

In LIVE bietet das Event insgesamt sieben Konzerte. Es wurden nicht nur Chöre mit einem sehr hohen Niveau ausgesucht, da die Musikkommission auch danach strebte, Chöre vorzustellen, die auf unterschiedliche Weise und nicht nur künstlerisch inspirieren. Der Kamer Jugendchor wird zeigen, was mit jungen talentierten Amateursängern, die von jungen Dirigenten geleitet werden, möglich ist. Accent, eine Gruppe von sechs

Pop- und Jazzsängern aus allen Ecken der Welt, nahmen zunächst über soziale Medien Kontakt auf, trafen sich drei Jahre später das erste Mal live und sind jetzt hochgeschätzt für beides: online-Musik erschaffen und Live-Aufführungen. Ebenso wird das Ensemble I Fagiolini mit dabei sein, das international für seine authentischen innovativen Produktionen anerkannt ist.



Josep Vila i Casanas, Spain

Ein LAB stellt einen Raum zur Verfügung, in dem Teilnehmer und Kursleiter die Möglichkeit bekommen, gemeinsam mit einer leeren Leinwand zu beginnen. Experimentieren und gemeinsam Neues zu erschaffen sind das Herzstück eines jeden LAB. Das Ergebnis wird am Ende mit allen geteilt. Das kann in Form einer Rede, einer Präsentation oder einer Vorführung sein. Alles ist möglich, auch das Teilen eines möglichen Scheiterns und nicht in der Lage zu sein, ein konkretes Ergebnis zu präsentieren.

Für einige LABs wurden zwei Kursleiter ausgewählt. Einige unter ihnen, wie Cara Tasher und Santi Serratos, werden bei Leading Voices das erste Mal live aufeinandertreffen. Andere LABs werden nur von einem Kursleiter gehalten wie Basilio Astulez, Josep Vila i Casañas oder Jim Daus Hjerne.



Kamēr Youth Choir, Latvia

Was kommt als nächstes?

Die European Choral Association hofft, Leading Voices zu einer ihrer Hauptaktivitäten zu entwickeln, die alle drei Jahre in Europa stattfindet. Aber nach dieser ersten Auflage hoffen die Organisatoren am meisten, dass Sie sich nach einem inspirierenden Tag bei Leading Voices auf eine der schönen Terrassen von Utrecht setzen, um mit Ihren Kollegen zu diskutieren, was Sie gelernt haben und wie das Ihre Zukunft beeinflussen wird. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, ein oder zwei Konzerte besuchen, und zum Abschluss des Tages können Sie einen Drink mit ihren neuen Freunden aus aller Welt genießen. Und dann werden Sie wissen: Sie würden das um nichts in der Welt verpasst haben wollen!

Übersetzt aus dem Englischen von Andrea Uhlig, Deutschland



Merzi Rajala, Finland